LukOil meldet Quartalsverlust

07.04.2009 | Rainer Hahn

RTE Moskau - (www.emfis.com) - Der russische Ölkonzern LukOil meldete heute seinen ersten Quartalsverlust seit 2001. Das Unternehmen sieht sich durch Währungsverluste und Abschreibungen sowie den Einbruch des Ölpreises unter Druck. Im vierten Quartal belief sich der Nettoverlust des Unternehmens auf 1,62 Mrd. USD. Im Vorjahresquartal belief sich der Nettogewinn auf 3,21 Mrd. USD.

Für das Gesamtjahr 2008 belief sich der Nettogewinn des Unternehmens auf 9,14 Mrd. USD und ging damit um 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. Der Umsatz stieg im Gesamtjahr um 31,5 Prozent auf 107,68 Mrd. USD.

Die Ölproduktion der LukOil ging 2008 um 1,5 Prozent auf 95,24 Mio. Tonnen zurück, die Gasproduktion hingegen stieg um 22 Prozent auf 17,02 Mrd. m³.

Für das laufende Jahr plant das Unternehmen die Ölproduktion um 1-1,5 Prozent zu steigern.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/12404--LukOil-meldet-Quartalsverlust.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

20.11.2025 Seite 1/1